

Neuartiger Wirkstoff Tasquinimod verlängert Überleben nach Chemotherapie

Datum: 09.02.2018

Original Titel:

A randomized, double-blind, placebo-controlled phase II study of maintenance therapy with tasquinimod in patients with metastatic castration-resistant prostate cancer responsive to or stabilized during first-line docetaxel chemotherapy.

Der Wirkstoff Tasquinimod kann, bisherigen Studien zufolge, das Überleben von Patienten mit Prostatakrebs verlängern, bei denen der Tumor bereits Absiedlungen in das Knochengewebe gebildet hat. Nun haben Forscher in einer klinischen Studie die Wirksamkeit von Tasquinimod bei Patienten mit fortgeschrittenem, kastrationsresistentem Prostatakrebs nach erfolgreicher Chemotherapie mit Docetaxel untersucht.

Die Patienten wurden in zwei Gruppen unterteilt und bekamen entweder einmal täglich Tasquinimod (0,25-1 mg) oder eine Scheinmedikament (Placebo) oral verabreicht. Mit bildgebenden Verfahren wurde in regelmäßigen Kontrolluntersuchungen die Dauer des krankheitsfreien Überlebens, d. h. die Dauer bis zum Fortschreiten der Erkrankung, beobachtet. Darüber hinaus wurden die Lebensqualität der behandelten Patienten und auftretende Nebenwirkungen untersucht.

Insgesamt wurden 244 Patienten identifiziert, von den 144 in die Studie eingeschlossen wurden. Die mittlere Behandlungsdauer lag für Tasquinimod und Placebo bei jeweils 19 Wochen. Die Ergebnisse zeigten, dass das krankheitsfreie Überleben mit Tasquinimod bei knapp 32 und mit Placebo bei 23 Wochen lag. Hinsichtlich krankheitsfreiem Überleben, Krankheitssymptomen und Lebensqualität gab es keine deutlichen Unterschiede zwischen den mit Tasquinimod bzw. Placebo behandelten Patientengruppen. Das Auftreten von Nebenwirkungen war mit 97 bzw. 94 % in beiden Gruppen ähnlich. Allerdings gab es unter der Behandlung mit Tasquinimod deutlich mehr Fälle von schwerwiegenden Nebenwirkungen im Vergleich zur Placebogruppe.

Aus diesen Studienergebnissen schlussfolgern die Forscher, dass der neuartige Wirkstoff Tasquinimod für eine erfolgreiche Erhaltungstherapie nach Chemotherapie bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakrebs geeignet ist. Die Behandlung mit Tasquinimod reduzierte das Risiko eines Krankheitsfortgangs um 40 %.

Referenzen:

Fizazi K, Ulys A, Sengeløv L, Moe M, Ladoire S, Thiery-Vuillemin A, Flechon A, Guida A, Bellmunt J, Climent MA, Chowdhury S, Dumez H, Matouskova M, Penel N, Liutkauskienė S, Stachurski L, Sternberg CN, Baton F, Germann N, Daugaard G. A randomized, double-blind, placebo-controlled phase II study of maintenance therapy with tasquinimod in patients with metastatic castration-resistant prostate cancer responsive to or stabilized during first-line docetaxel chemotherapy. *Ann Oncol.* 2017 Nov 1;28(11):2741-2746. doi: 10.1093/annonc/mdx487.